



WERKSVIERTEL
MITTE KUNST



PRESSEINFORMATION

München, 09.07.2024

14. PHÖNIX Kunstpreis: Stephanie M. Roos wird als Preisträgerin ausgezeichnet.

Am Mittwoch, 17.07.2024 erhält die freischaffende Keramik-Künstlerin Stephanie M. Roos aus Achern (Baden-Württemberg) den PHÖNIX Kunstpreis für Nachwuchskünstler:innen. Sie hat sich damit gegen 436 weitere Bewerber:innen durchgesetzt. Der PHÖNIX ist ein gemeinsames Programm von eurobuch.com und Werksviertel-Mitte Kunst.

Der Empfang zur Preisverleihung findet in der whiteBOX statt, einem der Ausstellungsräume des Programms Werksviertel-Mitte Kunst. Hier waren einige Werke der zehn Finalist:innen bereits im März und April 2024 ausgestellt. Im Rahmen der Preisverleihung wird nun ein Ausschnitt aus Roos' Gesamtwerk zu sehen sein.

Die Laudatio auf die diesjährige Preisträgerin hält Agnes D. Schofield, Kuratorin der ‚Artist Residency Schloss Balmoral‘ in Bad Ems (Rheinland-Pfalz) und ehemalige Chefredakteurin des Magazins ‚Artcollector‘.

Ardhi Engl, Multiinstrumentalist und Komponist aus München, sorgt für die musikalische Umrahmung der Preisverleihung.

Keramikunstbegeisterte und sonstige Interessent:innen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Kurz-Vita der Preisträgerin:

Stephanie Marie Roos ist freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Achern. Sie beschäftigt sich in ihren figürlichen Arbeiten mit dem Menschen und nimmt ihn dabei als kulturelles Wesen mit seinen Kleidungsstücken und Accessoires in den Fokus. Seine Suche nach Identität, nach der Rolle im Gefüge der menschlichen Gesellschaft sind immer wieder Thema ihrer narrativen Arbeiten.

Sie wurden auf internationalen sowie nationalen Wettbewerben gezeigt und ausgezeichnet und sind in bekannten nationalen Keramiksammlungen wie z.B. des Badischen Landesmuseums und des Grassi Museum in Leipzig, sowie internationalen Sammlungen in Italien, Lettland, der Schweiz, China und Taiwan vertreten.



WERKSVIERTEL
MITTE KUNST



Kurz-Vita der Laudatorin:

Agnes D. Schofield ist Kuratorin für Kunst und Öffentlichkeit an der Artist Residency Schloss Balmoral in Bad Ems, die zur Kunsthochschule Mainz gehört. Sie studierte Medienwissenschaft, Kunstgeschichte sowie Grafik & Malerei in Marburg und Neapel und erhielt ihre journalistische Ausbildung in München. Neben ihrer langjährigen Berufserfahrung als Redakteurin im Bereich Kunst und Kunstmarkt (zuletzt als Chefredakteurin des Münchner Kunstmagazins Artcollector) besuchte sie Kunst-Sammler:innen und Mäzen:innen auf der ganzen Welt, von Buenos Aires bis Zürich. Sie hielt Vorträge (etwa Kunstakademie München), moderierte Art Talks (u.a. Art Frankfurt), kuratierte Ausstellungen und organisierte Workshops (u.a. Museo Capodimonte und MADRE, Neapel). Zeitgleich publizierte sie für deutsche und Schweizer Tageszeitungen sowie Magazine (regelmäßig u.a. in "Courage"). Agnes D. Schofield lebt und arbeitet mit ihrem Mann und zwei kleinen Kindern in Bad Ems.

Über Ardhi Engl:

"Die Musik von Ardhi Engl ist weit gefächert: experimentelle Musik, Jazz, Klassik, improvisierte Musik oder eben die pure Klangforschung. Als musikalischer Begleiter tourte er mit Gerhard Polt durch die Lande, Berührungssängste kennt er nicht, denn seine Musik ist im positiven Sinn namenlos, oder anders gesagt: er erfindet „Schubladen“, die es nicht gibt, gar nicht geben dürfte. Meist kommen neben der Gitarre – die er klassisch am Richard-Strauss-Konservatorium in München studierte – selbstgebaute Instrumente zum Einsatz, dabei ist kein Material, kein Ding vor ihm sicher, kein Ton für ihn undenkbar.“ (Auszug Webseite)

Über den Kunstpreis: „Der PHÖNIX fördert talentierte Nachwuchskünstler durch den Ankauf von Kunst in Höhe von 20.000 Euro. Darüber hinaus werden die Preisträger durch Ausstellungen ihrer Werke, Pressearbeit und die langfristige Begleitung ihrer Aktivitäten unterstützt.“ (Auszug Webseite)

Preisverleihung Kunstpreis PHÖNIX 2024

Wann: 17. Juli 2024, ab 19 Uhr

Wo: whiteBOX im Werksviertel-Mitte, Atelierstraße 18 81671 München

Informationen zum [PHÖNIX Kunstpreis](#)

Informationen zu [Werksviertel-Mitte Kunst](#)

Pressekontakt/ Öffentlichkeitsarbeit: Angelika Schindel, 0171-5220227, schindel@werksviertel-kunst.de